

Referenzen.

Landesmuseum Württemberg: Haus der Musik (Lange Nacht der Museen), KABIRiNETT Großhöchberg, DAIMLER (mit Nikki Lauda, Norbert Haug, Günter Oettinger, Wolfgang Schuster, Dieter Zetsche), FRAUNHOFER Institut Stuttgart (mit Winfried Kretschmann, Erwin Teufel), „Auf gut Schwäbisch“ - Stammtisch Stuttgarter Nachrichten, Theaterschiff Stuttgart, Evangelischer Verein Fellbach, Blausteiner Kulturtage, Klavierhaus Sigle Ludwigsburg, Kulturprogramm Berglen, Kulturhaus Sachsenheim, Kulturring Pleidelsheim, Kulturfrühling Kressbronn, einige Schwäbische Albvereine, Kulturfenster im Schloss Bönningheim, Zehntscheuer Deizisau, Kulturforum Rudersberg, AuGuSTheater Neu-Ulm, Collegium Wirtemberg Stuttgart-Rotenberg, Schlosskeller Urbach, Gartenstadtgemeinde Stuttgart, Kultur- und Kunstkreis Ditzingen, KuMa Kulturmanufaktur Lauffen am Neckar, Das Atelier Esslingen, Liederkranz Kornwestheim, Musiksommer Bad Rappenau, Christophorus im Porsche-Museum, Heimat- und Kulturkreis Kirchberg Murr, Chor Cantus Juvenus Bad Wimpfen, Volksbank Backnang GenoTag, Parkhotel Pforzheim Silvester-Party, schwäbische mund.art e.V. Sebastian Blau Tage (mit Uli Keuler), Kultur Neresheim, Stuttgarter Abendgesellschaft, Dekanat Rems-Murr, Sonnenbühl Nebelhöhle Sommerkonzerte, Parkhotel Ilshofen, Gemeinde & Kirchen in Winterbach sowie viele Firmen-Events und private Fest- & Feierlichkeiten.



Der Bariton Jürgen Deppert präsentiert in seinem Solo-Programm selbstverfasste und heitere schwäbische Parodien auf beliebte Arien berühmter Komponisten. Die Stuttgarter Nachrichten schrieben: „Sie können Opern nichts abgewinnen? Dann haben Sie Jürgen Deppert noch nicht gehört! Der Bariton singt Opern auf Schwäbisch - einfach großartig. Und mit seiner sonoren Stimme wärmt er die Herzen der Gäste.“

Das Programm macht Spaß, nimmt sich selbst, seine Besucher und den ganzen Opernbetrieb kabarettistisch aufs Korn, ist leichtfüßig, aber beileibe nicht leichtgewichtig. Deppert – „ein schwäbischer Opernheld“ – kombiniert seinen bestens ausgebildeten, warmen und ausdrucksvollen Bariton mit geistreichem Witz, taucht das Publikum in ein Wechselbad aus Dramatik und Heiterkeit, spricht, singt, erzählt, schauspielert - und das Ganze auf Schwäbisch.

Wenn Jürgen Deppert nicht mit seinem Soloprogramm unterwegs ist, steht er als freischaffender Künstler in Konzerten und Opern auf der Bühne. Er singt ebenso im Oratorium und im Kirchenkonzert. Mit Operettenliedern, Musical-Songs und Evergreens kann man ihn genauso hören, wie mit der Bariton-Partie in Orffs „Carmina Burana“, eine seiner Parade-Rollen. Auch bei privaten Veranstaltungen wie Geburtstag, Hochzeit oder Trauerfeier ist er regelmäßig ein gern gesehener Gast.

Jürgen Deppert Der Bariton.

Opern- und Konzertsänger

info@derbariton.de | www.derbariton.de

Telefon 0 71 91 - 8 48 26

mobil 01 62 - 712 84 92

71522 Backnang

Fotos privat, oben: Oliver Willikonsky, Titelseite: SWR/Peter A. Schmidt
Gefragt Gejagt: ARD / Uwe Ernst

Der Bariton.



„Oper auf Schwäbisch.“

Von und mit **Bariton Jürgen Deppert**



„Ein höchst beeindruckendes, einzigartiges, fröhlich-deftiges, großartiges, geniales, heiteres und schwäbisches Musik-Kabarett.“

Pressestimmen

Pressestimmen.

Schwäbischer Belcanto ... tosender Applaus und lachende Gesichter ... unglaublich bravourös und urkomische Texte ... zwei Stunden lang fesselte er das Publikum ... Schwäbisch ist sexy!

Auch als Kabarettist ist der Künstler **höchst beeindruckend** ... Deppert singt zum Dahinschmelzen schön ... ein Programm, das sichtlich begeistert ... völlig entzückt spendet das Publikum lebhaften Beifall ... seine brillant ausgebildete Stimme bietet Kunstgenuss auf höchstem Niveau.



Die einen singen, die anderen reden, die einen widmen sich der Oper, die anderen dem Kabarett, die einen pflegen das Original, die anderen präsentieren die Parodie. Und da gibt es einen, der macht das alles ... ein besonderes und **großartiges Programm**, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Eine gigantische Liebeserklärung an das Schwäbische ... frenetischer Beifall ... ein herz-erfrischendes Vergnügen ... hochkarätige Opern und fröhlich-deftiges schwäbisches Musikkabarett: Eine gute Mischung ... Jürgen Deppert fesselt mit stimmlichem Können und geistreichem Witz ... mit Schmelz und Inbrunst ... man ist im einen Moment

bei wunderbaren Arien zu Tränen gerührt, im nächsten Moment muss man welche lachen.

Ein **schwäbischer Opernheld** ... Bariton Jürgen Deppert amüsiert ... mit strahlendem Belcanto und glänzenden Koloraturen ... ein ungewöhnlicher Abend ... mit wunderbar strömendem, beweglichem und warmem Bariton ... in vollem Ernst gesungen, sodass man ihn, wie er war, in jede Operninszenierung hätte stellen können ... ob dramatisch oder lyrisch – Deppert bringt die Stimmung herüber.

Herrlicher Clash der Kulturen ... **bestes Musikkabarett** ... äußerst heiterer Kulturtransfer ... Kabarettist und formidabler Bariton ... sehr zum Vergnügen des Publikums ... mit hohem Pathos und schönem Schmelz ... der Mann macht nicht nur bella figura, er verfügt auch über einen warm schmeichelnden Bariton ... ein durchtriebener Entertainer ... brillierte mit Belcanto pur ... nonchalant ... des Sängers Interpretation ging unter die Haut ... ein famoser Bariton ... ein Ohrenschmaus ... schöner kann Gesang nicht sein.

Von Spätzle und sterbenden Tenören ... Deppert hat mit seinem Programm **einen Hit gelandet** ... altbekannten Arien mit frechen neuen Texten unterlegt ... Deppert ist ein gut aufgelegter Conferencier.



Kehrwoche, Komik und Koloraturen ... zwei höchst unterhaltsame, aber auch lehrreiche Stunden ... ein **begnadeter Sänger, Schauspieler und Interpret**. Und ein Kenner der Volksseele. Sein wandlungsfähiger Bariton hat Power und Grandezza ... Deppererts dramaturgisches Prinzip ist clever und durchdacht ... Genial.

Die Kehrwoche der Carmen ... der Bariton ist nicht nur **ein Köhner**, wenn es um die Schwingungen seiner Stimme geht ... dass er die Komponisten gesanglich vollkommen ernst nimmt, bewies er überdies eindrucksvoll.

Wo Verdi zum Bruddler wird ... den Dialekt zur Tugend gemacht ... amüsante und knackige Erläuterungen ... es kommen auch Leute, die keine eingefleischten Opernfans sind, auf ihre Kosten ... gesanglich hochklassig ... mit seiner vollen, wohlklingenden Stimme füllte der gesanglich gut ausgebildete Bariton den Raum mühelos aus ... große Heiterkeit.

Mehr unter www.derbariton.de

Hörproben.

Auf der Homepage des Sängers und auf dem YouTube-Kanal von „der Bariton“.

Die Musik.

Beliebte Arien von Bizet, Donizetti, Mozart und Verdi werden zu schwäbischen Hymnen zum Thema Schbaara ond Schbädzla, Duidjorsälfor ond Kinodaag, Schwoba ond Bruddler, ond naddirlich d`Kehrwoch. Original und Parodie, Dramatik und Heiterkeit - eine perfekte Mischung.

TV-Auftritte.

ARD Quizsendung „Gefragt – Gejagt“ im Ersten. Mit Dr. Thomas Kinne als Jäger und Moderator Alexander Bommers.

SWR Kunsch! Das Kulturmagazin. Ein Portrait.



„Sag die Wahrheit“ - die SWR Rate-Show, mit Ursula Cantieni, Kim Fisher, Mike Krüger, Pierre M. Krause und Moderator Michael Antwerpes.

SWR NACHTCAFÉ - zu Gast bei Wieland Backes, mit Gaby Köster, Karoline Eichhorn, Waldemar Hartmann, Klaus Albrecht Schröder (Albertina Wien).

